

- 100% Öffnungsquerschnitt
- Bidirektional, tropfdicht
- keine Packungen und Durchführungen
- Schlauch ist einziges mediumsberührtes Teil
- Selbstreinigend
- Nennweiten 1" bis 96" (DN 25- DN 2500)



Die Schlauchquetschventile der Serie 70 und 75 mit offenem oder geschlossenem Spindelgehäuse zeichnen sich durch den 100%igen Durchgang bei voll geöffnetem Ventil aus und erzeugen daher keinen Druckabfall.

Der Schließmechanismus wirkt durch zwei Druckstangen von zwei Seiten auf den Ventileinsatz, wodurch eine gleichmäßige und zentrische Querschnittsänderung erreicht wird und eine einseitige Belastung und Abnutzung dadurch vermieden wird.

Die bei der Schließbewegung entstehende, venturiförmige Öffnung hat keine Ecken, Hohlräume oder sonstige Totzonen, so dass keine Rückstände, Verstopfungen oder Ablagerungen entstehen können. Die flexible Wirkungsweise der Gummimanschette bricht auch trockene Rückstände auf.



**Typ 75**  
(geschlossenes Gehäuse)



**Typ 70**  
(offener Rahmen)



**Hochdruck- Version**  
50 bar



**Serie 5400**

Ein weiteres wichtiges Konstruktionsmerkmal ist der Schlaucheinsatz selbst, der über die Flansche gezogen ist und gleichzeitig als Dichtung verwendet wird. Es wird kein zusätzliches Dichtungsmaterial benötigt und es entsteht ein nahtloser Übergang.

Für besonders abrasive Medien kann ein doppelwandiger Schlauch geliefert werden, wobei auf den Unterschied zwischen Nennweite und Flanschgröße geachtet werden muss.

Für besondere Anwendungsfälle sind anstatt des Handrades auch Kettenantrieb, Untersetzungsgetriebe oder Ventile mit Motorantrieb lieferbar  
( ► siehe Regel- Quetschventile )